

Die mit der landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Bautzen verbundene **Obst- und Gartenbauschule** hat zur bevorstehenden Pflanzzeit für unser Klima geeignete **Obstbäume** in allen Arten und Formen in bester Qualität abzugeben. Preisverzeichnisse auf Wunsch kostenfrei.

Stangen-Versteigerung.

Buzkauer Revier. — Bahnhofrestauration Nieder-Neukirch.
Freitag, den 7. April, Mittags 12 Uhr.

3750 Stangen, von 5 bis 15 cm. Oberstärke, aufbereitet an der Ringeltanne, am Raswege und im Hölgrund. Am genannten Tage werden sich die Waldaufsesser früh 9 Uhr am Bahnhof Nieder-Neukirch einfinden, um über die Standortsverhältnisse Auskunft zu ertheilen.

Gräfl. Schall-Riaucour'sche Forstverwaltung Buzkau,
am 29. März 1893.
Wemme.

Holz-Auktion.

Dienstag, den 4. April a. c., von Vormittags 9 Uhr an,
sollen die auf **Demitzer Revier** und

Montag, den 10. April a. c., von Vormittags 9 Uhr ab,
die auf **Zeipsberger Revier** aufbereiteten harten und weichen Nutz- und Brenn-
hölzer an die Meistbietenden verkauft werden. Bedingungen vor den Auktionen.

Versammlung am 4. April a. c. auf dem Holzschlage a. d. Thumitzer Grenze.
Versammlung am 10. April a. c. auf dem Holzschlage auf dem sogenannten
Sahnenberge bei Kriepitz.

St. Marienstern'sche Forstverwaltung Burkau,
am 29. März 1893.
Obf. **Sauptmann.**

Zacherlin

ist das bestgerühmte Mittel gegen jederlei Insecten.



Die Merkmale des staunenswerth wirkenden Zacherlin sind:

1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherlin“.

(Die Flaschen kosten: 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk., 2 Mk., der Zacherlin-Sparer 50 Pfg.)
Verkaufsstellen in **Bischofsverda** bei Herren **Alfred Boehme** und **Paul Schochert**. In **Groszröhrsdorf** bei Herrn **Fr. Emil Schurig**. In **Nieder-Neukirch** bei Herrn **E. Ferd. Lehmann**. In **Ober-Neukirch** bei Herrn **Moritz Stiebitz**. In **Pulsnitz** bei Herrn **Gustav Häberlin**. In **Radeberg** bei Herren **Alfred Döb,**
Mag Uhlig, P. Lampel.

Zur bevorstehenden

Bau-Saison

empfehle ich mich zum Anfertigen von **Bauplänen**, sowie Detailzeichnungen, **Kostenanschlägen**, **statischen Berechnungen**, **Ausführung** von **städtischen** und **landwirthschaftlichen Gebäuden** etc.

Reparaturen aller Art mit oder ohne **Materiallieferung** werden jederzeit **prompt** und **billigst** ausgeführt.

Bahnhof Großhartau.

P. E. Petrich,

geprüfter **Maurer- u. Zimmermeister.**

Druck und Verlag von Friedrich May, redigirt unter Verantwortlichkeit von Emil May in Bischofsverda.

Empfehle zu Ausstattungen, sowie für **Restaurateure** alle Sorten **Stühle** zum billigsten Preis. Ausbesserungen werden sofort vorgenommen.
G. H. Panzer, Brauhausgasse 13.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 4. April a. c., als den 3. Osterfeiertag, **von Vormittags 9 Uhr an**, sollen in der **Rößler'schen Restauration zu Oberpohlau** verschiedenes Tischlerhandwerkszeug, Hausgeräte, Kleidungsstücke und dergleichen, ferner 2 gute **Hobelbänke**, 1 **Sag gute Spitzbohre**, 1 **Sag gute Fournirböde**, 1 **guter Möbeltransportwagen**, verschiedene **Sag Schrauben**, **Zwingen**, **Sägen**, **Hobel**, harte und weiche **Holzvorräthe**, **Fischerneze** und dergleichen mehr meistbietend gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert werden durch **Henriette verto. Steglich** daselbst.

Montag, den 3. April,

von **Nachmittags 3 Uhr an**, sollen in **Schönbrunn Nr. 3 L. S.** veränderungshalber verschiedene Gegenstände, als: ein **Kleiderschrank**, eine **eiserne Gitterbettstelle**, ein **Kindewagen**, ein **Pöfelfag** u. A. m. verkauft werden.

Vom weltberühmten **Mayer'schen Brust-Saft** aus **Breslau** hält stets Lager in Fl. à 1 1/2 Mk. und à 80 Pf.

G. Weigner in **Bischofsverda.**

Das Ringelhardt-Glückner'sche Wund- und Heilpflaster*)

hat meiner Frau die **vorzüglichsten** Dienste geleistet, indem sie durch dessen Gebrauch von **sehr hartnäckigen Flechten** befreit word. ist. Ich halte mich zu **großem Danke** verpflichtet und **empfehle** das Pflaster **allen** solchen Leidenden.

Jacob Keil, Schäfer in **Niebergrenzebach** bei **Biegenhain**, Reg.-Bezirk **Kassel**, am 22. Juni 1887.

*) Echt mit der  auf den Schachteln **Schutzmarke** ist zu beziehen à 25 und 50 Pfg. von Herrn **Apotheker O. Volkmann** in **Bischofsverda**, aus den **Apotheken** in **Schirgiswalde**, **Neusalza**, **Wahlen**, **Radeberg**, **Schnitz**, **Bautzen**, **Königsvartha**, **Neustadt**, **Stolpen** etc. Zeugnisse liegen in allen Apotheken aus. NB. Bitte genau auf **obige Schutzmarke** zu achten.



18. Dresdner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 5. Juni 1893.

Hauptgewinne:

- Eine elegante vierspännige Equipage, komplett zum Abfahren.
- Eine elegante zweispännige Equipage, komplett zum Abfahren.
- Eine elegante Jagd-Equipage, komplett zum Abfahren.
- Ein einspänniges Landulet, komplett zum Abfahren.
- Ein zweispänniger Erntewagen, komplett zum Abfahren.
- Fünfzig Stück Reit-, Wagen- und Arbeitspferde; ferner:
- 345 Stück Seidenplüsch-Wagen- und Reise-Decken.
- 200 Stück feinste gemusterte Kameelhaar-Wagendecken (Neuheit).
- 200 Stück feinste carrirte Kameelhaar-Wagendecken (Neuheit).
- 200 Stück feinste naturfarbige Kameelhaar-Wagendecken.
- 500 Stück hellgelb engl. feine Pferddecken.
- 500 Stück erbsgelb feine Pferddecken.
- 400 Stück Wagen-Fusstappiche aus achten Fellen.

Loose à 3 Mark empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken **Friedrich May, Bischofsverda.**

Die Verlobung meiner Tochter **Elisabeth** mit Herrn **Gustav Holtsch** in **Oberneukirch** erkläre ich hiermit für aufgehoben. **Chemnitz, den 31. März 1893.**

Carl Kupfer.